

Usinger Anzeiger

ZEITUNGSGRUPPE ZENTRALHESSEN

[Usinger Anzeiger](#) / [Lokales](#) / [Schmitten](#)

Schmitten 11.11.2014

Feuerbilder gezaubert



Die Burg in Flammen. Petra Powalla fesselt die Zuschauer mit ihrer tollen Feuershow.

Foto: Schaffer

GRUSELNACHT Burgverein Reifenberg bietet schaurig-schönes Spektakel

OBERREIFENBERG - (mps). Geister, Gespenster und Monster konnte der Burgverein zur Gruselnacht auf der Burg Reifenberg begrüßen. Trotz klirrender Kälte erklommen zahlreiche kleine und große Spukfreunde den Burgberg. Oben angekommen, wurde man von einem gruseligen Clown begrüßt, von da an ging es dann auf den nur mit Fackeln und Kerzen erleuchteten Gruselrundweg.

Die Fackeln und Kerzen sorgten zusammen mit dem leichten Nebel, der in der Luft lag, und dem Wind, der durch das alte Gemäuer pfiiff, für die angemessene Stimmung.

Vorbei an der Gruselscheuche von Reifenberg, die man sorgfältig in ein Verlies gesperrt hatte, und vorbei am großen Hexenfeuer gelangte man zum großen Verlies. Hier bettelten zahlreiche übel dreinblickende Gefangene um ein kleines Lösegeld, welches sie am Ende doch an den Burgherrn abgeben mussten, der das gesammelte Lösegeld dann zum Erhalt der Burg Reifenberg verwendet.

Gleich neben dem Verlies liegt die Zitadelle, wo man zusehen konnte, wie die Untoten aus ihren Gräbern stiegen. Folgte man dem Rundweg weiter, auf dem noch die eine oder andere schreckliche Überraschung wartete, kam man zur Hexenhütte.

Dort angekommen konnte man in der Hexenküche seine Nerven mit einer sehr leckeren heißen Kürbissuppe oder einem heißen Punsch beruhigen.

Auf dem Plateau zwischen den beiden Burgtürmen organisierte der Burgverein wieder einige Höhepunkte. Im alten Wohnturm zum Beispiel wurden Gruselgeschichten erzählt. Gegen 20 Uhr stürzte auf einmal eine riesige lebendige Fledermaus auf die Besucher nieder – dies war ein Mann, der in einem gruseligen Fledermauskostüm steckte und sich rasant vom Burgturm abseilte. Das absolute Spektakel aber war, wie auch schon in den vergangenen Jahren, die Feuershow von Petra Powalla, die zusammen mit ihrem Team unter musikalischer Begleitung sogenannte Feuerbilder in die dunkle Nacht zauberte.

Die kompletten Einnahmen des schaurigen Abends steckt der Burgverein natürlich in den Erhalt der Burg Reifenberg.